

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen der Sozialdemokratischen Partei Österreich stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24. 9. 2020 gemäß §19 Abs. 5 GO BV folgende

### **RESOLUTION**

#### **Medizinische Versorgung von Trans\* und Intergeschlechtlichen Personen verbessern!**

„Das Allgemeine Krankenhaus hat wienweit und darüber hinaus die einzige Einrichtung, die auf die Behandlung von Trans\* sowie intergeschlechtlichen Personen spezialisiert ist. Bereits vor der Corona Krise kam es zu Versorgungsengpässen, durch eine personelle, sowie finanzielle Unterversorgung der Transgender Ambulanz am AKH. PatientInnen mussten oftmals bis zu einem halben Jahr auf Termine warten. Die komplette Schließung stand ebenfalls im Raum und nun durch die Corona-Krise, konnten wir erleben, was es für Betroffene bedeutet, wenn medizinische Einrichtungen tatsächlich geschlossen waren! Die Wartezeit auf einen Termin für eine Erstuntersuchung beträgt derzeit ungefähr 1 Jahr, da die Kapazitäten coronabedingt etwa halbiert wurden. Dies ist ein absolut unerträglicher Zustand, der dazu führt, dass Betroffene nun oftmals Medikamente im Internet bestellen und diese ohne ärztliche Kontrolle und Überwachung einnehmen. Schwere gesundheitliche Folgeschäden sind dadurch nicht auszuschließen.

Trans\* und Intergeschlechtliche Personen sind vielfältiger Diskriminierung ausgesetzt und haben insbesondere durch die Corona-Krise eine noch stärkere Marginalisierung erlebt, indem auch medizinische Eingriffe als nicht dringlich eingestuft worden sind. Die Lebensqualität der Betroffenen wurde und wird somit stark eingeschränkt. Aktuell ist es besonders wichtig auf die schwierige Situation auf diese Weise aufmerksam zu machen, da auch viele Pride Demonstrationen und Veranstaltungen coronabedingt abgesagt werden mussten.

Es ist unabdingbar Menschen eine würdige und qualitative medizinische Versorgung zu ermöglichen. Es braucht daher, unabhängig von der bisherigen Transsexuellenambulanz am AKH ein Gender Competence Center wie es in anderen Ländern schon etabliert ist.“

Ing.<sup>in</sup> Angelika Frasl